

Anzeiger

für

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 9.

Freitag, den 4. März

1853.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am Sonntage Lätäre predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Werther über Joh. 15, 18—25.

Getaufte vom 25. Februar bis 3. März:

Max Otto, Karl Gottlob Wolf's, Fleischhauermeisters und auf. B. in N., S. — Auguste Wilhelmine, Johanne Rosinen Schmidr in N. unehel. T.

Beerdigte:

Vacat.

Kirchliche Nachrichten von Strehla.

Getaufte vom 9. bis 23. Februar:

Hulda Agnes, Ernst Eduard Günthers, Gasthofspachters, T. — Johann Friedrich Hermann, Joh. Christlieb Kunze's, Begüterten in Reußen, S. — Amalie Auguste, Christianen Wilhelmen Metzgerin, T. — Ida Amalie, Mstr. Carl Friedrich Bäumlings, des Seilers, T. — Carl Eduard Otto, Herrn Joh. Christian Adolph Königs, des Gürtlers, S. —

Beerdigte:

Selma Franziska, Carl Gottlob Hofmanns, des Begüterten in Glanzschwiz, T., 6 W. 5 T. alt.

Bekanntmachung.

Bei der am 2. März d. J. stattgehabten städtischen Wahl sind durch Stimmenmehrheit zu Wahlmännern für die Wahl der neuen Stadtverordneten folgende Bürger:

Herr Bäckermeister C. G. Soley,
„ Lohgerbermeister J. G. Fröysche,
„ Röhrmeister C. G. Jahn,
„ Kaufmann L. E. Zeidler,
„ Maurermeister C. G. Müller,
„ Zimmermeister G. M. Förster,
„ Buchbindermeister L. Tann,
„ Fleischermeister C. A. Göbe,
„ Niederlagsbesitzer C. G. Paul,
„ Kaufmann R. M. Schüze,

Herr Strumpfwirkermeister C. F. Tippmann,
„ Bäckermeister C. F. Herrmann,
„ Zimmermeister F. L. Helm,
„ Wundarzt C. F. A. Freygang,
„ Lohgerbermeister H. G. Thomaz,
„ Mechanicus C. W. Stork,
„ Töpfermeister R. G. Höppner,
„ Stadtgutsbesitzer J. F. G. Bäger,
„ Kaufmann R. F. Seydeman,
„ Niederlagsbesitzer Ch. A. L. Raffe,

gewählt worden.

Königliches Gericht Niesä, am 3. März 1853.

Graf zur Lippe.

Edictalladung.

Nachdem auf erfolgte Insolvenzanzeigen zu dem Vermögen

1. des Einwohners Gotthelf Leberecht Gaschütz in Mehltheuer, vormalig Braumeisters in Stößig,
 2. des Sattlermeisters und Hausbesizers Leberecht Julius Lindner in Mehltheuer
- der Concurzprozeß zu eröffnen gewesen ist, so werden alle bekannten und unbekanntes Gläubiger dieser Creditare hierdurch geladen,

den 8. März 1853,

welcher für beide Concurse zum Liquidationstermine angesetzt worden ist, bei Strafe des Ausschlusses von der Masse und bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand an hiesiger Gerichtsstelle in Person oder gehörig vertreten zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu bescheinigen, mit dem Concursvertreter und beziehentlich unter sich rechtlich zu verfahren, fristgemäß zu beschließen, sodann

den 26. April 1853

der Publication von Präclustobescheiden, welche hinsichtlich der Außenbleibenden Mittags 12 Uhr, für publicirt werden angesehen werden, hierauf

den 10. Mai 1853,

und zwar

ad 1 Vormittags 9 Uhr

2, 10

anderweit an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, wegen Abschließung eines Hauptvergleichs ihre Erklärungen, welche rücksichtlich derer, welche nicht oder nicht gehörig erscheinen, oder sich auf die zu machenden Vergleichsvorschläge nicht oder nicht bestimmt erklären, als den Beschlüssen der Mehrheit conform werden angesehen werden, abzugeben in Entstehung von Vergleichs aber

den 14. Mai 1853,

der Introtulation der Acten und

den 24. Mai 1853,

der Eröffnung von Locationserkenntnissen, welche rücksichtlich der Außengebliebenen Mittags 12 Uhr, für publicirt werden angesehen werden, sich zu gewärtigen.

Auswärtige Gläubiger haben zu Annahme von Ladungen Bevollmächtigte am Orte des Gerichts oder in dessen Nähe zu bestellen.

Zahnshausen, den 17. November 1852.

Herzoglich Sächsisches Gericht.
Lehmann.

Bekanntmachung.

Da die Statuten zur neuen Begräbnisklasse für Riesa und Umgegend, höhern Orts genehmigt worden sind, so können dieselben von heute an bei Unterzeichnetem eingesehen werden und die Aufnahme von Mitgliedern von jetzt an ebendasselbst erfolgen.
Riesa, den 4. März 1853.

C. Paul, Vorstand.

Hermann Drasdo, Uhrmacher,

empfiehlt einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum, sein hiesiges Etablissement zur geneigten und gütigen Beachtung.

Es wird derselbe nicht verfehlen, bei billigem Preise, vorausgesetzter Garantie, prompter und reellster Bedienung, vorkommende Reparaturen aller Arten von Uhren aufs Sorgfältigste anzufertigen.
Riesa, Neu-Gasse, Nr. 204, im Hause der Demoisell Weiland, 1 Treppe.



Pâte pectorale



von H. Wenz in Wiesbaden.

Das beste Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Katarrh, empfiehlt andurch bestens
S. G. Burckhardt in Strehla.

Kauflose,

in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln zur 4. Classe empfiehlt bestens

A. Justinus.

Nachdem mir von dem Königl. Gerichte hieselbst Erlaubniß erteilt worden ist, neben meinem Schank- auch die Speisewirtschaft zu betreiben, so mache ich dies mit dem ergebensten Bemerkten bekannt, daß von nunan mit

Kalten und warmen Speisen und Getränken aller Art,

zu jeder Zeit in meinem Hause sowohl, als über die Gasse aufbewahrt wird, und indem ich prompte und billige Bedienung verspreche, bitte ich um gütigen Zuspruch.

Niesä, am 3. März 1853.

Adolph Göze.

Ein englischer Reitsattel,

ganz neu, ist zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf.

Bei Endesgenanntem ist eine neue Heckselmaschine, ein 4jähriges schwarzbraunes Pferd mit Blume und Schnepfe, 4 Stück steinerne Wassertröge und ein fettes Schwein sofort zu verkaufen.

Nickrig, den 3. März 1853. Grubler.

Verkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meine Wirtschaft, welche 29 Acker 58 Qu. R. enthält und mit 520 Steuereinheiten belegt ist, aus freier Hand zu verkaufen.

Bahra, den 1. März 1853.

Joh. Gottlieb Fichtner.

Zu bevorstehender Confirmationszeit empfehlen wir als passendes Festgeschenk:

Palmen Sonntag.

Gedenkbuch

für
die weibliche Jugend.
Eine Sammlung Lehrgedichte aus der Neuzeit.

Von
Ernst Fischer.

Preis 16 Ngr., f. geb. mit Goldschnitt 25 Ngr.

Diese Sammlung von Lehrgedichten der besten Dichter dieses Jahrhunderts, (F. Rückert, L. Schäfer, J. Kerner etc.) ist so eingerichtet, daß auf jeden Sonntag des Jahres eine Betrachtung kommt.

C. E. Klinkicht & Sohn
in Meissen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger Mann als Bücherbote. Das Nähere in der Goedsche'schen Buchhandlung in Niesä.

Kalender sind fortwährend zu haben in der Goedsche'schen Buchhandlung.

Extra-Concert,
am Bahnhof Niesä, bei Herrn Bosse,
Sonntag, den 6. März,
vom Stadtmusik-Chor aus Döbeln.

Programm:

Erster Theil

- 1) Krönungsmarsch a. d. Prophet, v. Meyerbeer.
- 2) Fest-Duverture, von Leutner.
- 3) Introduction aus Lucretia Borgia, v. Donizetti.
- 4) Variat. für Violine, v. Beriot.
- 5) Das Lied vom 9. Regiment, v. Lortzing.
- 6) Erstes Finale aus Martha, v. Fr. v. Flotow.

Zweiter Theil

- 7) Duverture zu Bürger und Soldat, von Gebensreit.
- 8) Variat. für Ventiltrompete über die Fahnenwacht und Motiven aus Rob. d. Teufel, von Lindner.
- 9) Heimkehr zum Liebchen, Gesang-Polonaise, von Rob. Wittmann.
- 10) Cavatine aus Nebucadnezar, von Verdi.
- 11) Klänge aus dem Böhmerwald, Walzer mit Stahlharmonika, von J. Babitzky.

Anfang 7 Uhr. Entrée für Herren à 5 Ngr., für Damen à 2½ Ngr.

Nach dem Concerte findet ganz vollständig besetzte Ballmusik statt, welche nach einem dazu gedruckten Programm, worauf die Auswahl neuer beliebter Tänze angegeben ist, ausgeführt wird.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein

Jul. Zöllner,
Musikdirector in Döbeln.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 6. d. M., ladet zum
Karpfenschmaus und Ball
ergebenst ein Meibig in Döbeln.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 6. März, ladet zum
Ball
ergebenst ein Ludwig.

Kommenden Sonntag, den 6. März, ladet zum
Pfannkuchenschmaus & frischer Wurst
 ergebenst ein
 C. S. Lehmann
 in Bobersfen.

Ergebenste Einladung.

Zum Karpfenschmaus, Sonntags, den 5.
 März, wobei ich mit französischem Beefsteak,
 englischem Braten und russischen Pfannkuchen
 bestens aufwarte, ladet ergebenst ein
 Schmieder in Stößig.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 6. d. Mts., ladet
 zum
Pfannkuchenschmaus und Tanzmusik
 ergebenst ein,
 Schenkwrth Wilhelm in Gohlis.

Widerruf.

Eingetretener Hindernisse wegen, findet das
 angekündigte V. Abonnement-Concert nicht Statt
 und wird bis auf Weiteres verschoben.

Literarische Anzeige.

In der Goedsche'schen Buchhandlung in
 Riesa ist angekommen und als Confrimantenge-
 schenke zu empfehlen:

Heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach
 der Feier der Confirmation. Ein Beitrag zur
 häuslichen Andacht. Von Friedr. Wihl. Opiz.
 Mit einem Kupfer. Broch. Preis 18 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Desgl. Heilige Stunden eines Jünglings. Mit
 einem Kupfer. Broch. Preis 1 Ngr.

Unser Wandel ist im Himmel! Festgabe für Jüng-
 linge und Jungfrauen von August Lansky. Eleg.
 geb. Mit einem Stahlstiche. Preis 1 Ngr.

Psalter und Parfe. Eine Sammlung christlicher
 Lieder zur häuslichen Erbauung. Von C. J.
 Ph. Spitta. Eleg. geb. Preis 1 Ngr. 16 Ngr.

Jehovablumen. Blüten aus dem Gottesgarten
 christlicher Hausandacht. Preis geb. 1 Ngr.

Morgen- und Abendopfer nebst andern Gesängen
 und einem Anhang von Joh. Heinrich Wihl.
 Witschel. Preis geb. 1 Ngr. 24 Ngr.

Zugleich empfehlen wir unser wohlaffortirtes
 Lager von Gesang- und Schulbüchern zu den bil-
 ligsten Preisen.

Hrn. B.....r Gr. dankt für die richtige
 Bestellung um 6 Uhr. M.

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Kanne Butter ngr.	Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Kanne Butter ngr.
		Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Hafers th ngr.				Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Hafers th ngr.	
Altenb. von	Febr.	4 28	4 16	2 20	1 18	—	Leisnig von	Febr.	4 12	3 25	2 12	1 15	—
" bis	26	—	—	—	—	—	" bis	26	4 26	4 5	2 22	1 18	—
Budissin von	26	4 5	3 22 $\frac{1}{2}$	2 20	1 20	12,5	Magdeb. von	22	4 2	3 15	2 19	1 18	—
" bis	26	4 22 $\frac{1}{2}$	4 5	2 27 $\frac{1}{2}$	1 25	13,8	" bis	22	4 16	4 17 $\frac{1}{2}$	2 29	2 3	—
Chemnitz von	26	4 15	4 —	2 18	1 16	13,5	Meißen von	26	—	3 22 $\frac{1}{2}$	2 18	1 10	—
" bis	26	4 25	4 10	2 23	1 22	14	" bis	26	—	3 27 $\frac{1}{2}$	2 22 $\frac{1}{2}$	1 22	—
Dresden von	24	4 15	3 25	2 25	1 15	12	" von	24	—	3 27 $\frac{1}{2}$	2 17 $\frac{1}{2}$	1 16	11,5
" bis	24	4 20	4 —	2 —	1 24	12,5	Mittw. bis	24	—	4 —	—	1 17	12,5
Döbeln von	24	4 15	3 25	2 12 $\frac{1}{2}$	1 17	12	Pirna von	26	4 15	3 20	2 22	1 15	12,5
" bis	24	4 25	4 2 $\frac{1}{2}$	2 17 $\frac{1}{2}$	1 19	13,2	" bis	26	4 25	4 2	2 28	1 28	14
Erfurt von	19	3 13 $\frac{1}{2}$	3 9	2 13	1 13	—	Riesa von	März	4 15	3 20	2 15	1 15	12
" bis	19	4 —	4 22 $\frac{1}{2}$	2 18	1 17 $\frac{1}{2}$	—	" bis	2	4 20	3 25	2 20	1 20	—
Hain von	26	4 25	3 27 $\frac{1}{2}$	2 18	1 16	13,6	Burzen von	Febr.	4 20	3 20	2 10	1 10	10,8
" bis	26	5 —	4 —	2 20	1 20	14	" bis	23	4 25	3 25	—	1 15	12
Hainich von	26	4 15	4 —	2 15	1 15	11,2	Zittau von	26	4 2	4 6	2 28	1 24	10,6
" bis	26	4 16	4 2	2 18	—	11,5	" bis	26	—	4 27	—	1 25	12,4

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Müller a. d. Kirche und Mstr. Domsch.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann.